

A.1.30

Änderungsantrag zum Antrag A. 1 – „Der eigenen Kraft vertrauen. Für Sachsen.“ (Kapitel „Gute Arbeit – besser wirtschaften“)

EinreicherInnen: LAG Betrieb & Gewerkschaft, MdL Karl-Friedrich Zais

1. Antrag A.1.30:

Zeile 120-123

Streichen: „Teilverstaatlichung“

Streichen: „oder die Unterstützung von Mitarbeiterbeteiligungen an Unternehmenskapital“

Einfügen nach „Unternehmen“: **„durch die Gewährleistung der Mitbestimmungsrechte der Beschäftigten“**

Neu heisst der Satz:

Durch Beteiligung der öffentlichen Hand kann die Politik auf Unternehmen durch die Gewährleistung der Mitbestimmungsrechte der Beschäftigten wieder Einfluss gewinnen und dafür sorgen, dass ihre Wirtschaftstätigkeit dem Allgemeinwohl zu Gute kommt.

Begründung: erfolgt mündlich

Entscheidung des Parteitages

Angenommen:

Abgelehnt:

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____

2. Antrag A.1.30:

Zeile 136

nach „zusammengeführt werden.“

Einfügen:

„Nehmen Unternehmen öffentlich finanzierte Wirtschaftsförderung oder garantierte Kapitalhilfen in Anspruch, dann dürfen im Interesse des Gemeinwohls nicht nur betriebswirtschaftliche Kriterien und Kalküle die Unternehmensentwicklung bestimmen. Auf der Grundlage der betriebswirtschaftlichen Leistungsfähigkeit ist gesamtwirtschaftlichen, branchen- und regionalen Entwicklungsperspektiven ausreichend zu entsprechen. Wirtschaftsförderung im verarbeitenden Gewerbe ist künftig nur bei einer Stärkung der betrieblichen Mitbestimmung durch Betriebsräte und eine paritätische Unternehmensmitbestimmung sinnvoll und gesellschaftlich verantwortbar. Wir wollen einen ersten Schritt zur demokratischen Gestaltung der Wirtschaft in Sachsen durch die Einrichtung eines „Sächsischen Landesrat für nachhaltige Wirtschaft“. Dieser Landesrat soll sich zu je einem Drittel aus Vertretern der öffentlichen Hand, der Arbeitgeberverbände und der Gewerkschaften zusammensetzen.

Aufgaben des Landesrates sollen unter anderem die Festlegungen der Grundlinien in der regionalen und sektoralen Wirtschaftsförderung, die Verabschiedung der Richtlinien für die Wirtschafts- und Technologieförderung und die Festlegung der Schwerpunkte einer nachhaltigen Arbeitspolitik des Landes sein. Dem Rat soll die Steuerung des „Sächsischen Beteiligungsfonds nachhaltige Wirtschaft“ unterstehen. Das neu gegründete „Institut für Innovation und Arbeit“ könnte dann die wichtige Funktion der Forschungs- und Stabsstelle des Landesbeirates werden.“

Begründung: erfolgt mündlich

Entscheidung des Parteitages		
Angenommen:	<input type="checkbox"/>	Abgelehnt: <input type="checkbox"/>
Stimmen dafür:	_____	dagegen: _____ Enthaltungen: _____
Bemerkungen:	_____	

3. Antrag A.1.30:

Zeile 184-187

Streichen:

„Auf den Mittelstand zu setzen.... haben sich als krisenfester erwiesen“

Begründung: erfolgt mündlich

Entscheidung des Parteitages		
Angenommen:	<input type="checkbox"/>	Abgelehnt: <input type="checkbox"/>
Stimmen dafür:	_____	dagegen: _____ Enthaltungen: _____
Bemerkungen:	_____	